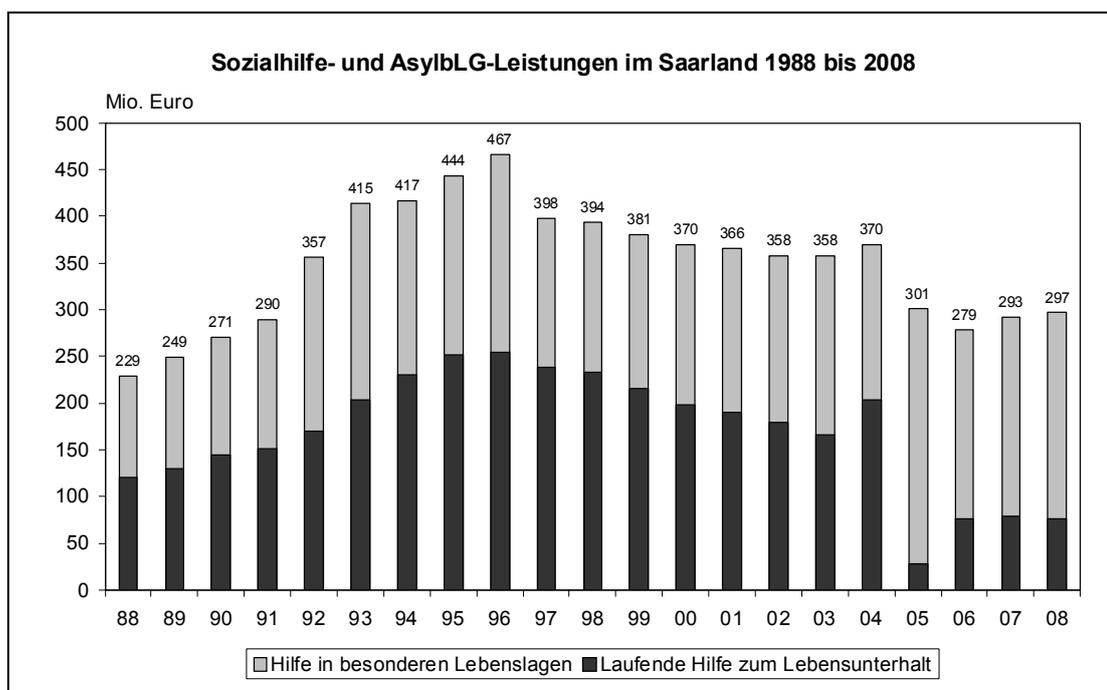


Sozialhilfe und Asylbewerberleistungsstatistik im Saarland 2008

Teil I: Ausgaben und Einnahmen



Ausgegeben im November 2009

Einzelpreis 4,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2009.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
 Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhalt

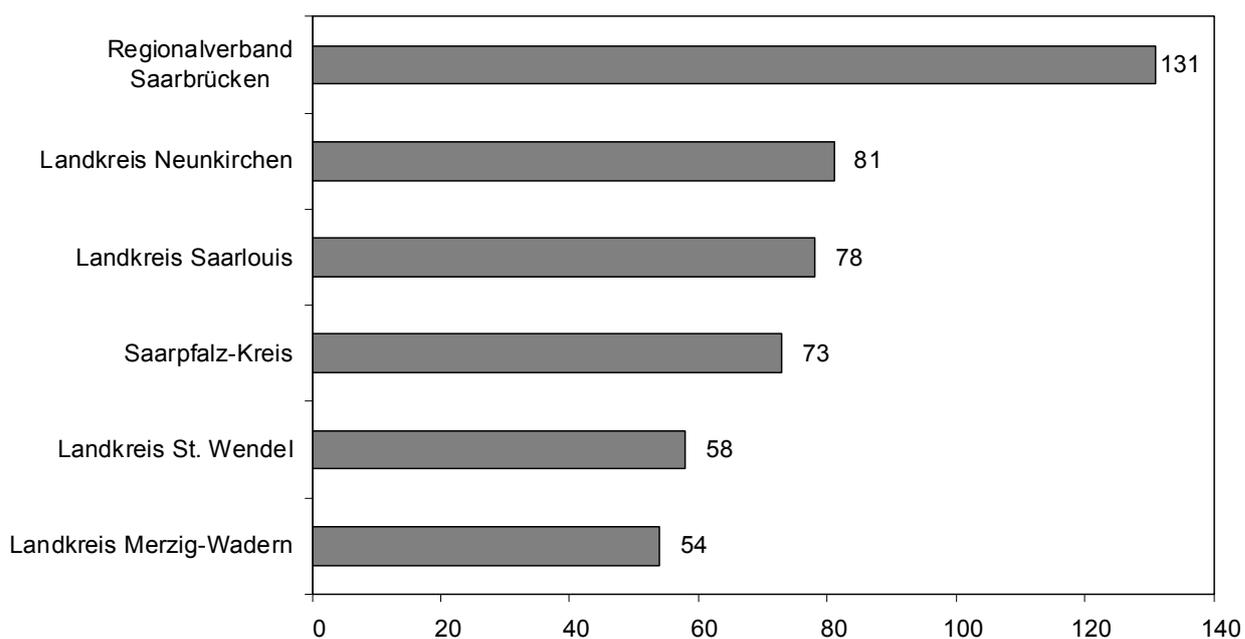
	Seite
Vorbemerkungen	5
Erläuterungen	5
Tabellen	
Zusammenfassende Übersichten	7
A Leistungen nach dem SGB XII	
1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 2008	8
2 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 2008	10
3 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Hilfearten, regionaler Gliederung und Trägern 2008	12
4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Trägern und regionaler Gliederung 2008	14
B Asylbewerberleistungsstatistik	
1 Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Hilfearten, Form der Unterbringung und regionaler Gliederung 2008	16
2 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach regionaler Gliederung und Trägern 2008	18

Zeichenerklärung

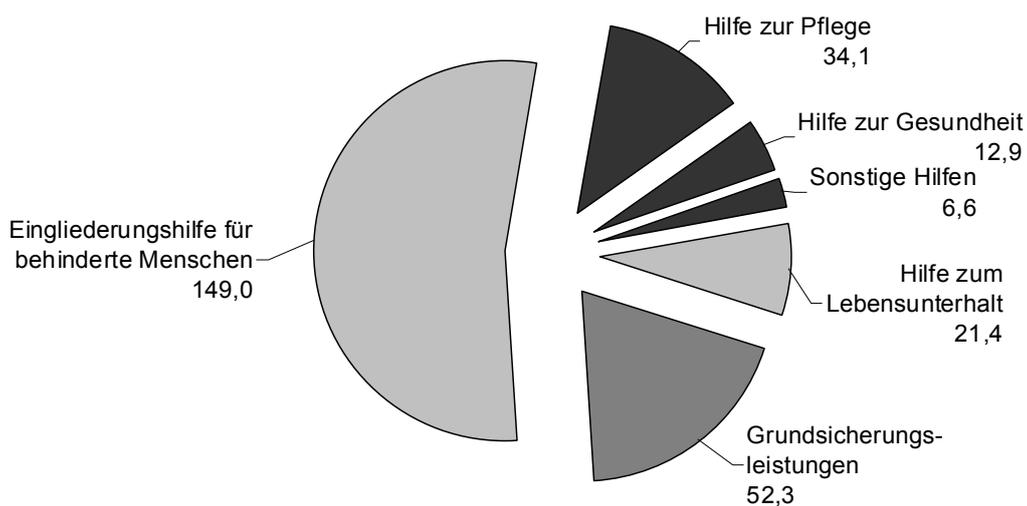
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2008 je Einwohner in EUR (örtliche Träger)



Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2008 (in Mio. Euro)



Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe - Bereich Ausgaben und Einnahmen - bildet § 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3 022), zuletzt geändert durch Art. 8 G v. 20.07.2006 (BGBl. I S. 1 706), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 G v. 9.6.2005 (BGBl. I S. 1 534).

Das Sozialhilferecht wurde grundlegend reformiert und als Zwölftes Buch in das Sozialgesetzbuch eingegliedert. Die ab Januar 2005 geltenden rechtlichen Änderungen - besonders die Übernahme von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und deren Angehörige in den Leistungsbereich des SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) - lassen eine Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren nur bedingt zu. Ab Berichtsjahr 2005 sind auch die Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung in diesem Bericht ausgewiesen.

Wie bei der früheren Sozialhilfestatistik auch, gliedern sich die jährlichen Erhebungen in diese beiden Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfänger

Die Erhebung über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die finanziellen Auswirkungen der Sozialhilfe bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt. Die Auskunftspflichtung ergibt sich aus § 125 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben dieses Buches wahrnehmen, auskunftspflichtig.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII werden jeweils separat nach Hilfeart an Berechtigte außerhalb und innerhalb von Einrichtungen erfasst die Ausgaben und Einnahmen für die:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII);
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII);
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII);
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII);
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII);
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII);
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V gesondert erfasst.

Nicht erfasst werden in der Statistik der Sozialhilfe Teil I - Ausgaben und Einnahmen:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden;
- der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Sozialhilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Sozialhilfe;
- die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Sozialhilfe (z. B. in den Pflegesätzen von Einrichtungen) enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen;
- die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), auch wenn es sich gem. § 2 AsylbLG um entsprechende Leistungen des SGB XII handelt;
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung;
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VIII erbracht werden;
- die Leistungen der Kriegsopferfürsorge gem. Bundesversorgungsgesetz (BVG) und entsprechende Leistungen für Berechtigte nach anderen Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären.

Erläuterungen zu den einzelnen Ausgabe- und Einnahmepositionen

AUSGABEN

3. Kapitel: Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27 - 40 SGB XII)

• Laufende Leistungen

zum Lebensunterhalt sind vor allem die nach Regelsätzen bemessenen Geldleistungen, Mehrbedarfszuschläge und Kosten für Unterkunft und Heizung. Die Hilfe muss als regelmäßig vorgesehen sein. Zudem können die gemäß §§ 37 und 38 SGB XII darlehensweise gewährten Hilfen zum Lebensunterhalt in Sonderfällen sowie die laufend gewährten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung und zur Alterssicherung laufende Leistungen sein.

• Einmalige Leistungen

zum Lebensunterhalt können als eigenständige Geld- oder Sachleistungen oder zusätzlich zur laufenden Hilfe gewährt werden, wie z. B. Erstaussstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten.

4. Kapitel: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 - 46 SGB XII)

Zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung können Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, Leistungen erhalten. Gleiches gilt für Personen, die nach Vollendung des 18. Lebensjahres voll erwerbsgemindert sind.

Der § 45 SGB XII sieht vor, dass der zuständige Rentenversicherungsträger auf Ersuchen des Grundsicherungsträgers die Pflicht hat, Gutachten über das Vorliegen einer vollen Erwerbsminderung beim Antragsteller anzufertigen. Die Kosten für die Erstellung der Gutachten übernimmt der Träger der Sozialhilfe. Sowohl die Anzahl als auch die Kosten der vom Rentenversicherungsträger im Berichtszeitraum abgeschlossenen Gutachten zur Feststellung der vollen Erwerbsminderung sind ausgewiesen.

5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit (§§ 47 - 52 SGB XII)

Unter Hilfen zur Gesundheit fallen die vorbeugende Gesundheitshilfe, die Hilfe bei Krankheit, die Hilfe zur Familienplanung, die Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie die Hilfe bei Sterilisation. Die Aufwendungen der Sozialhilfeträger für die Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 2 SGB V sind gesondert ausgewiesen.

6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (§§ 53 - 60 SGB XII)

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen wirkt präventiv, rehabilitativ und integrativ. Sie soll eine drohende Behinderung verhüten, eine vorhandene Behinderung oder deren Folgen beseitigen oder mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft eingliedern.

7. Kapitel: Hilfe zur Pflege (§§ 61 - 66 SGB XII)

Die Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege. Sie wird Personen gewährt, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 - 69 SGB XII)

Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten richtet sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, sofern sie nicht aus eigener Kraft dazu fähig sind.

9. Kapitel: Hilfen in anderen Lebenslagen (§§ 70 - 74 SGB XII)

Die Hilfen in anderen Lebenslagen umfassen verschiedene Leistungen wie die Hilfen zur Weiterführung des

Haushalts, Altenhilfe, Blindenhilfe, Bestattungskosten und als Auffangnorm die Hilfe in sonstigen Lebenslagen.

EINNAHMEN

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz

Hierunter fallen die Zahlungen des Leistungsberechtigten selbst sowie des in § 19 SGB XII beschriebenen Personenkreises, der ggf. zu Kostenbeiträgen bzw. Aufwendungsersatz verpflichtet ist. Aufwendungsersatz ist gemäß § 19 Abs. 5 SGB XII zu leisten, ferner sind Kostenbeiträge bei Eingliederungshilfen für Behinderte in einer Einrichtung gemäß § 92 Abs. 1 Satz 2 SGB XII zu leisten. Kostenersatz ist gemäß § 103 SGB XII bei schuldhaftem Verhalten zu leisten sowie nach § 102 SGB XII durch die Erben eines Leistungsberechtigten oder seines Ehegatten. Unter diese Position fällt auch die Rückzahlung einer Schenkung.

Übergeleitete Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

Hier sind Einnahmen der Sozialhilfeträger gemäß §§ 93, 94 SGB XII ausgewiesen, die aus einem Übergang von gesetzlichen Unterhaltsansprüchen resultieren. Dies sind insbesondere Ansprüche gegen Verwandte wie Kinder, Elternteile oder getrennt lebende und geschiedene Ehegatten. Dabei sind nur tatsächlich übergegangene Leistungen erfasst, nicht die lediglich geltend gemachten Ansprüche.

Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier ausgewiesen sind Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X und § 292 Abs. 3 bis 5 des Gesetzes über den Lastenausgleich (LAG), § 48 Abs. 1 Satz 2 SGB I. Auch Leistungen der Sozialleistungsträger, die durch einen Rechtsanspruch des einzelnen Leistungsberechtigten begründet sind (z. B. Altersrenten) sind hier enthalten. Ebenso sind Rückerstattungen der Krankenkassen an den Sozialhilfeträger aufgrund zuviel gezahlter Beiträge enthalten.

Sonstige Ersatzleistungen

Unter diese Positionen fallen u.a.:

- Einnahmen aufgrund des Artikels 3 der Deutsch-Schweizerischen Fürsorgevereinbarung vom 14.07.1952; dabei sind nur die Kostenersatzleistungen der schweizerischen Armenbehörden an die Träger der Sozialhilfe nachzuweisen, die Schweizer Bürgern Sozialhilfe gewährt haben.
- Zahlungen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X).
- Betriebsrenten, Treueprämien und sonstige übergeleitete Unterhaltsansprüche, die von anderen Sozialleistungsträgern (als den in § 12 SGB I genannten) erbracht werden.

Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Es handelt sich insbesondere um Tilgung und Zinsen von Darlehen gem. §§ 37, 38 und 91 SGB XII sowie nach §§ 8 Abs. 2 und 17 Abs. 1 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung. Unter diese Position fallen ferner Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachter Sozialhilfe.

Erläuterungen zur Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 05. August 1997 (BGBl. I S. 2 022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2 505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1 300). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 3 AsylbLG.

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Hierzu zählen auch die Leistungen gem. § 2 AsylbLG, die in entsprechender Anwendung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt werden.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander,
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,

- die Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen,
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung,
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des BSHG auf der Rechtsgrundlage des § 35a KJHG erbracht werden.

Zwischen den zu meldenden Einnahmepositionen und der im Saarland ab 1995 gültigen kommunalen Haushaltssystematik besteht eine Verbindung, sodass die für die Statistik benötigten Informationen hierzu direkt den Haushaltsrechnungen entnommen werden können. Für die Berichtsstellen, die ihre Einnahmen nach der kommunalen Haushaltssystematik verbuchen, enthält der Fragebogen auf der Rückseite deshalb zusätzlich Angaben zu den korrespondierenden Untergruppen-Nummern dieser Systematik.

Für die einzelnen Ausgabepositionen kann eine derartige Verbindung zur kommunalen Haushaltssystematik nicht hergestellt werden. Insofern müssen die für die Meldung der Ausgaben notwendigen Informationen aus den Einzelnachweisen oder auf anderem Wege zusammengestellt werden.

Dies gilt grundsätzlich - und zwar für Einnahmen und Ausgaben - auch für die Auskunftspflichtigen, bei denen die konkrete Umsetzung der neuen kommunalen Haushaltssystematik in den Haushaltsplänen wegen des notwendigen Vorlaufs für das Berichtsjahr noch nicht erfolgen konnte sowie für die Stellen, die ihre Ausgaben und Einnahmen nach der staatlichen Haushaltssystematik verbuchen.

Zusammenfassende Übersichten

Bruttoausgaben der Sozialhilfe im Saarland 1985 bis 2008 ^{*) **)}

Jahr	Insgesamt	Davon					Sozialhilfebelastung je Einwohner ²⁾ in EUR
		Hilfe zum Lebensunterhalt	darunter in Einrichtungen	Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾	darunter in Einrichtungen	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	
1 000 EUR							
1985	190 160,8	90 216,3	12 948,7	99 944,5	85 365,9	x	181,40
1986	206 470,1	101 434,0	12 660,0	105 036,1	88 876,9	x	197,80
1987	219 859,3	107 859,7	12 984,2	111 999,6	94 365,9	x	208,27
1988	229 113,1	120 464,9	12 901,7	108 648,2	88 823,9	x	217,56
1989	248 959,3	130 491,2	13 429,8	118 468,1	96 771,4	x	235,54
1990	271 178,3	145 276,6	17 385,2	125 901,7	102 071,4	x	253,37
1991	289 704,0	151 965,9	18 751,6	137 738,0	115 550,1	x	269,57
1992	305 984,9	169 974,9	21 733,6	187 139,1	163 982,4	x	330,76
1993	414 656,8	203 444,7	23 960,7	211 212,2	184 029,6	x	382,32
1994	361 202,3	183 026,5	27 691,8	178 175,8	153 208,6	x	333,32
1995	385 867,8	200 054,1	30 359,5	134 684,5	164 794,6	x	356,07
1996	412 205,3	210 395,6	24 043,4	201 809,7	183 176,8	x	380,45
1997	347 751,5	199 758,6	13 945,0	147 993,0	129 562,6	x	321,21
1998	351 890,1	201 529,4	9 993,6	145 247,8	132 192,8	x	326,73
1999	346 421,6	189 241,6	9 150,9	157 180,0	138 888,6	x	322,73
2000	337 222,3	174 685,8	9 040,9	162 536,5	143 391,9	x	314,72
2001	340 177,0	171 146,5	8 927,6	169 030,5	147 009,4	x	318,64
2002	339 911,9	165 267,3	9 011,0	174 644,6	152 622,0	x	319,05
2003	341 773,1	155 176,9	8 237,3	186 596,2	164 037,1	x	321,46
2004	356 945,6	156 862,7	8 223,0	200 082,9	173 544,5	x	337,88
2005	269 808,2	19 324,4	10 446,8	207 777,6	169 118,9	42 706,2	256,14
2006	268 773,2	21 926,7	15 411,2	199 245,3	167 101,1	47 601,2	256,86
2007	283 067,5	22 583,0	15 175,0	209 395,0	173 301,6	51 089,5	272,19
2008	297 567,2	24 170,2	16 639,5	220 270,9	178 452,7	53 126,1	287,88

*) Bis 1993 einschließlich der Aufwendungen für Asylbewerber. **) Siehe Vorbemerkungen. 1) Einschließlich TB-Hilfe. Ab 1988 entfallen die Ausgaben für die Tuberkulosehilfe. 2) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt.

Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Saarland 1994 bis 2008

Jahr	Insgesamt	Davon				Ausgaben je Einwohner ¹⁾ in EUR
		Leistungen in besonderen Fällen gemäß § 2 AsylbLG	darunter in Einrichtungen	Grundleistungen § 3, Leistungen §§ 4 - 6	darunter in Einrichtungen	
1 000 EUR						
1994	55 680,6	47 445,0	3 907,3	8 235,6	2 259,7	51,38
1995	59 115,1	52 781,6	7 206,1	6 333,5	3 703,5	54,55
1996	54 651,2	45 011,8	5 336,6	9 639,5	5 486,4	50,44
1997	50 194,8	20 307,1 ²⁾	2 199,9	29 887,7	8 796,7	46,36
1998	41 963,7	- ²⁾	-	41 963,7	9 365,8	38,97
1999	34 278,4	- ²⁾	-	34 278,4	8 860,4	31,93
2000	32 582,7	8 195,3 ²⁾	527,4	24 387,4	6 750,7	30,41
2001	25 465,0	12 469,5	673,4	12 995,5	6 707,7	23,85
2002	17 621,0	7 147,5	596,6	10 473,5	6 320,6	16,53
2003	16 434,5	5 041,9	543,6	11 392,6	6 272,2	15,45
2004	12 758,5	4 152,3	342,6	8 606,2	5 137,6	12,08
2005	12 180,6	4 946,6	754,6	7 234,0	3 983,9	11,56
2006	10 222,8	4 827,7	1 067,6	5 395,1	2 921,1	9,77
2007	9 414,8	4 854,9	1 012,0	4 559,9	2 496,4	9,05
2008	6 571,2	2 590,3	623,8	2 467,4	959,3	6,36

1) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt. 2) Aufgrund von Änderungen im AsylbLG wurden von Juli 1997 bis Juni 2000 nur Grundleistungen gewährt.

A Leistungen nach
1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾
1	Hilfe zum Lebensunterhalt gem. Kap. 3 zusammen	24 170 249	7 530 730	16 639 519
2	dar. Laufende Leistungen	24 004 512	7 431 880	16 572 632
3	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung²⁾ gem. Kap. 4	53 126 080	41 081 327	12 044 753
4	Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. Kap 5 bis 9 zusammen	220 270 871	30 270 348	178 452 701
5	Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	1 464 641	102 397	1 362 244
6	dar. Hilfe bei Krankheit	1 460 954	98 710	1 362 244
7	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung ³⁾	11 547 822	.	.
8	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	163 390 793	20 873 579	142 517 214
9	dar. Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	47 179 809	-	47 179 809
10	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	104 941 297	18 087 938	86 853 359
	davon			
11	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	23 349 925	10 577 500	12 772 425
12	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	13 739 613	1 402 618	12 336 995
13	Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	67 476 523	5 732 584	61 743 939
14	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	194 024	194 024	-
15	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	9 259 940	2 510 240	6 749 700
16	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	787 061	109 135	677 926
17	Hilfe zur Pflege zusammen	36 516 697	5 015 909	31 500 788
18	dav. Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von	5 015 909	5 015 909	-
19	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	607 931	607 931	-
20	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	342 801	342 801	-
21	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	341 630	341 630	-
22	andere Leistungen	3 723 547	3 723 547	-
23	Ausgaben für teilstationäre Pflege	60 001	-	60 001
24	Ausgaben für Kurzzeitpflege	240 778	-	240 778
25	Ausgaben für stationäre Pflege	31 200 009	-	31 200 009
26	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	7 350 918	4 278 463	3 072 455
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 212 126	1 186 620	3 025 506
28	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 366 880	1 366 880	-
29	Altenhilfe	120 604	120 604	-
30	Blindenhilfe ⁴⁾	293 391	287 441	5 950
31	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	41 533	534	40 999
32	Bestattungskosten	1 316 385	1 316 385	-
33	Ausgaben insgesamt ^{1) 2) 3) 4)}	297 567 200	78 882 405	207 136 973

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden. 4) Blindenhilfe wird im Saarland des Weiteren nach dem saarl. Blindehilfegesetz gewährt. Im

dem SGB XII
außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 2008

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger			durch überörtlichen Träger			
zusammen	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾	zusammen	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾	
17 051 649	7 530 730	9 520 919	7 118 600	-	7 118 600	1
16 885 912	7 431 880	9 454 032	7 118 600	-	7 118 600	2
44 305 211	41 081 327	3 223 884	8 820 869	-	8 820 869	3
41 522 911	8 268 341	22 983 613	178 747 960	22 002 007	155 460 088	4
229 009	102 397	126 612	1 235 632	-	1 235 632	5
225 322	98 710	126 612	1 235 632	-	1 235 632	6
10 261 957	.	.	1 285 865	.	.	7
-	-	-	163 390 793	20 873 579	142 517 214	8
-	-	-	47 179 809	-	47 179 809	9
-	-	-	104 941 297	18 087 938	86 853 359	10
-	-	-	23 349 925	10 577 500	12 772 425	11
-	-	-	13 739 613	1 402 618	12 336 995	12
-	-	-	67 476 523	5 732 584	61 743 939	13
-	-	-	194 024	194 024	-	14
-	-	-	9 259 940	2 510 240	6 749 700	15
-	-	-	787 061	109 135	677 926	16
27 880 990	5 015 909	22 865 081	8 635 707	-	8 635 707	17
5 015 909	5 015 909	-	-	-	-	18
607 931	607 931	-	-	-	-	19
342 801	342 801	-	-	-	-	20
341 630	341 630	-	-	-	-	21
3 723 547	3 723 547	-	-	-	-	22
57 420	-	57 420	2 581	-	2 581	23
213 778	-	213 778	27 000	-	27 000	24
22 593 883	-	22 593 883	8 606 126	-	8 606 126	25
3 150 955	3 150 035	920	4 199 963	1 128 428	3 071 535	26
345 633	345 633	-	3 866 493	840 987	3 025 506	27
1 366 880	1 366 880	-	-	-	-	28
120 604	120 604	-	-	-	-	29
920	-	920	292 471	287 441	5 030	30
534	534	-	40 999	-	40 999	31
1 316 385	1 316 385	-	-	-	-	32
102 879 771	56 880 398	35 737 416	194 687 429	22 002 007	171 399 557	33

derung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. 3) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können Berichtsjahr beliefen sich die Ausgaben auf 7,3 Mio. Euro.

**A Leistungen nach
2 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe außerhalb von**

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen - Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Ein da	
			zusammen	Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz
EUR				
Örtliche Träger				
1	Hilfe zum Lebensunterhalt	17 051 649	2 809 633	195 140
2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾	44 305 211	808 622	74 449
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-	-	-
4	Hilfe zur Pflege	27 880 990	1 887 123	442 635
5	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 150 955	102 336	7 747
6	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	10 490 966	136 073	25 021
7	Zusammen	102 879 771	5 743 787	744 992
Überörtliche Träger				
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	7 118 600	-	-
9	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾	8 820 869	-	-
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	163 390 793	14 400 000	1 152 000
11	Hilfe zur Pflege	8 635 707	548 944	164 683
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	4 199 963	574 671	44 241
13	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	2 521 497	-	-
14	Zusammen	194 687 429	15 523 615	1 360 924
Insgesamt				
15	Hilfe zum Lebensunterhalt	24 170 249	2 809 633	195 140
16	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾	53 126 080	808 622	74 449
17	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	163 390 793	14 400 000	1 152 000
18	Hilfe zur Pflege	36 516 697	2 436 067	607 318
19	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	7 350 918	677 007	51 988
20	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	13 012 463	136 073	25 021
21	Insgesamt	297 567 200	21 267 402	2 105 916

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

**dem SGB XII
und in Einrichtungen sowie Hilfearten 2008**

nahmen				Reine Ausgaben	Lfd. Nr.	
von						
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen) von Darlehen)			
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegenüber bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichteten	Leistungen von Sozialleistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen				
EUR				% von Spalte 1		
205 541	1 928 900	41 603	438 449	14 242 016	83,5	1
17 283	363 119	84 783	268 988	43 496 589	98,2	2
-	-	-	-	-	-	3
124 733	590 151	70 118	659 486	25 993 867	93,2	4
-	87 177	6 212	1 200	3 048 619	96,8	5
-	26 971	2 684	81 397	10 354 893	98,7	6
347 557	2 996 318	205 400	1 449 520	97 135 984	94,4	7
-	-	-	-	7 118 600	100,0	8
-	-	-	-	8 820 869	100,0	9
576 000	11 664 000	1 008 000	-	148 990 793	91,2	10
49 405	296 430	38 426	-	8 086 763	93,6	11
11 964	438 395	76 982	3 089	3 625 292	86,3	12
-	-	-	-	2 521 497	100,0	13
637 369	12 398 825	1 123 408	3 089	179 163 814	92,0	14
205 541	1 928 900	41 603	438 449	21 360 616	88,4	15
17 283	363 119	84 783	268 988	52 317 458	98,5	16
576 000	11 664 000	1 008 000	-	148 990 793	91,2	17
174 138	886 581	108 544	659 486	34 080 630	93,3	18
11 964	525 572	83 194	4 289	6 673 911	90,8	19
-	26 971	2 684	81 397	12 876 390	99,0	20
984 926	15 395 143	1 328 808	1 452 609	276 299 798	92,9	21

**A Leistungen nach
3 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Örtliche		
		Regionalverband Saarbrücken	Land	
			Merzig-Wadern	Neunkirchen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	9 278 187	554 569	1 147 794
2	dar. Laufende Leistungen	9 188 946	548 910	1 141 877
3	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung²⁾	21 298 503	2 896 967	5 549 246
4	Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. Kap 5 bis 9 zusammen	18 236 393	2 730 423	5 606 660
5	Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	15178	16 990	2 766
6	dar. Hilfe bei Krankheit	12 145	16 336	2 766
7	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	6 228 677	276 190	998 763
8	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	-	-	-
9	dar. Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	-	-	-
10	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	-	-	-
11	davon Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-
12	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	-	-	-
13	Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	-	-	-
14	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	-	-	-
15	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-
16	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	-	-	-
17	Hilfe zur Pflege zusammen	9 729 406	2 301 436	4 333 382
18	dav. Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von	2 048 602	125 323	1 023 633
19	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	333 894	47 552	95 882
20	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	160 375	34 100	44 916
21	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	73 866	13 212	102 415
22	andere Leistungen	1 480 467	30 459	780 420
23	Ausgaben für teilstationäre Pflege	-	1 542	128
24	Ausgaben für Kurzzeitpflege	1 854	30 085	63 709
25	Ausgaben für stationäre Pflege	7 678 950	2 144 486	3 245 912
26	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	2 263 132	135 807	271 749
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	176 241	-	161 497
28	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 144 569	75 122	-
29	Altenhilfe	112 476	-	2 903
30	Blindenhilfe ³⁾	-	920	-
31	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	-	534	-
32	Bestattungskosten	829 846	59 231	107 349
33	Ausgaben insgesamt ^{1) 2) 3)}	48 813 083	6 181 959	12 303 700

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderungsberichtszeitraum beliefen sich die Ausgaben auf 7,3 Mio. Euro.

dem SGB XII
Hilfearten, regionaler Gliederung und Trägern 2008

Träger			zusammen	Überörtlicher Träger	Saarland	Dagegen 2007	Lfd. Nr.
kreis							
Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel					
4 060 220	1 577 752	433 127	17 051 649	7 118 600	24 170 249	22 583 046	1
4 023 167	1 560 472	422 540	17 051 649	7 118 600	24 170 249	22 402 659	2
6 879 857	4 843 006	2 837 632	44 305 211	8 820 869	53 126 080	51 089 536	3
6 754 585	5 722 189	2 472 661	41 522 911	178 747 960	220 270 871	209 394 907	4
118 314	40 814	34 947	229 009	1 235 632	1 464 641	2 345 905	5
118 314	40 814	34 947	225 322	1 235 632	1 460 954	2 344 699	6
1 237 144	1 244 830	276 353	10 261 957	1 285 865	11 547 822	10 794 990	7
-	-	-	-	163 390 793	163 390 793	153 077 311	8
-	-	-	-	47 179 809	47 179 809	45 315 397	9
-	-	-	-	104 941 297	104 941 297	96 753 530	10
-	-	-	-	23 349 925	23 349 925	17 736 618	11
-	-	-	-	13 739 613	13 739 613	13 460 018	12
-	-	-	-	67 476 523	67 476 523	65 223 772	13
-	-	-	-	194 024	194 024	135 935	14
-	-	-	-	9 259 940	9 259 940	8 727 963	15
-	-	-	-	787 061	787 061	754 373	16
5 159 967	4 319 055	2 037 744	27 880 990	8 635 707	36 516 697	36 522 089	17
702 508	598 246	517 597	5 015 909	-	5 015 909	4 841 658	18
54 614	32 792	43 197	607 931	-	607 931	592 537	19
44 250	36 936	22 224	342 801	-	342 801	386 251	20
31 059	81 492	39 586	341 630	-	341 630	492 510	21
572 585	447 026	412 590	3 723 547	-	3 723 547	3 370 360	22
4 015	38 314	13 421	57 420	2 581	60 001	53 917	23
28 179	62 092	27 859	213 778	27 000	240 778	106 843	24
4 425 265	3 620 403	1 478 867	22 593 883	8 606 126	31 200 009	31 519 671	25
239 160	117 490	123 617	3 150 955	4 199 963	7 350 918	6 654 612	26
550	6 220	1 125	345 633	3 866 493	4 212 126	3 692 485	27
115 469	9 257	22 463	1 366 880	-	1 366 880	1 246 063	28
1 039	4 186	-	8 128	-	8 128	156 318	29
-	-	-	920	292 471	293 391	257 900	30
-	-	-	534	40 999	41 533	39 624	31
122 103	97 827	100 029	1 316 385	-	1 316 385	1 262 222	32
17 694 662	12 142 947	5 743 420	102 879 771	194 687 429	297 567 200	283 067 489	33

derung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. 3) Blindenhilfe wird im Saarland des Weiteren nach dem saarl. Blindenhilfegesetz gewährt. Im

**A Leistungen nach
4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfeleistungen an Leistungsberechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben			
				insgesamt	je Einwohner	darunter	
						Hilfe zum Lebensunterhalt	
				außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

4.1 Ins

1	Saarland	297 567 200	21 267 402	276 299 798	259	5 396 966	15 963 650
2	Regionalverband Saarbrücken	243 154 099	18 342 934	224 811 165	641	1 147 133	13 243 524
3	Merzig-Wadern	6 226 364	448 410	5 777 954	55	287 750	182 680
4	Neunkirchen	12 360 610	338 170	12 022 440	82	845 426	216 999
5	Saarlouis	17 878 687	1 168 248	16 710 439	79	2 113 533	1 486 625
6	Saarpfalz-Kreis	12 190 143	720 762	11 469 381	73	890 801	549 266
7	St. Wendel	5 757 297	248 878	5 508 419	58	112 323	284 556

4.2 Örtliche

1	Saarland	102 879 771	5 743 787	97 135 984	91	5 396 966	8 845 050
2	Regionalverband Saarbrücken	48 813 083	2 961 570	45 851 513	131	1 147 133	6 124 924
3	Merzig-Wadern	6 181 959	448 410	5 733 549	54	287 750	182 680
4	Neunkirchen	12 303 700	310 036	11 993 664	81	845 426	216 999
5	Saarlouis	17 694 662	1 091 391	16 603 271	78	2 113 533	1 486 625
6	Saarpfalz-Kreis	12 142 947	694 359	11 448 588	73	890 801	549 266
7	St. Wendel	5 743 420	238 021	5 505 399	58	112 323	284 556

4.3 Überörtlicher

1	Saarland	194 687 429	15 523 615	179 163 814	168	-	7 118 600
2	Regionalverband Saarbrücken	194 341 016	15 381 364	178 959 652	510	-	7 118 600
3	Merzig-Wadern	44 405	-	44 405	0	-	-
4	Neunkirchen	56 910	28 134	28 776	0	-	-
5	Saarlouis	184 025	76 857	107 168	1	-	-
6	Saarpfalz-Kreis	47 196	26 403	20 793	0	-	-
7	St. Wendel	13 877	10 857	3 020	0	-	-

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

**dem SGB XII
nach Trägern und regionaler Gliederung 2008**

Reine Ausgaben							Lfd. Nr.
darunter							
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	
außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

gesamt

40 347 418	11 970 040	20 873 579	128 117 214	4 841 111	29 239 519	12 876 390	1
19 477 255	10 295 824	20 873 579	128 117 214	1 995 413	15 347 035	8 682 947	2
2 540 970	297 027	-	-	106 149	1 924 097	271 850	3
5 458 758	44 199	-	-	988 428	3 196 027	1 000 212	4
6 113 706	597 890	-	-	647 685	4 079 784	1 331 050	5
4 297 291	433 170	-	-	590 968	3 286 196	1 285 644	6
2 459 438	301 930	-	-	512 468	1 406 380	304 687	7

Träger

40 347 418	3 149 171	-	-	4 841 111	21 152 756	10 354 893	1
19 477 255	1 474 955	-	-	1 995 413	7 260 272	6 161 450	2
2 540 970	297 027	-	-	106 149	1 924 097	271 850	3
5 458 758	44 199	-	-	988 428	3 196 027	1 000 212	4
6 113 706	597 890	-	-	647 685	4 079 784	1 331 050	5
4 297 291	433 170	-	-	590 968	3 286 196	1 285 644	6
2 459 438	301 930	-	-	512 468	1 406 380	304 687	7

Träger

-	8 820 869	20 873 579	128 117 214	-	8 086 763	2 521 497	1
-	8 820 869	20 873 579	128 117 214	-	8 086 763	2 521 497	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7

B Asylbewerber
1 Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Lfd. Nr.	Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Insgesamt	Davon	
			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Ausgaben insgesamt	6 571 230	3 710 642	2 860 588
	davon für			
2	Leistungen in besonderen Fällen	2 590 277	1 966 441	623 836
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 743 917	1 468 955	274 962
4	Hilfe in besonderen Lebenslagen	846 360	497 486	348 874
5	Grundleistungen	2 467 412	1 508 139	959 273
6	Sachleistungen	922 578	121 897	800 681
7	Wertgutscheine	8 257	8 257	-
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	229 457	70 865	158 592
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	1 307 120	1 307 120	-
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	1 297 920	189 561	1 108 359
11	Arbeitsgelegenheiten	107 013	18 912	88 101
12	Sonstige Leistungen	108 608	27 589	81 019
13	Sachleistungen	70 351	1 950	68 401
14	Geldleistungen	38 257	25 639	12 618
15	Einnahmen insgesamt	283 137	179 649	103 488
	davon			
16	Kostenübernahme und Aufwendungsersatz, Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	139 705	36 217	103 488
17	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	7 840	7 840	-
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	135 592	135 592	-
19	Reine Ausgaben (Zeile 1 minus Zeile 15)	6 288 093	3 530 993	2 757 100
	dagegen 2007			
20	Ausgaben insgesamt	9 658 541	6 150 152	3 508 389
21	Einnahmen insgesamt	243 762	103 481	140 281
22	Reine Ausgaben	9 414 779	6 046 671	3 368 108

leistungsstatistik
nach Hilfearten, Form der Unterbringung und regionaler Gliederung 2008

		Davon					Lfd. Nr.
Landes- aufnahmestelle Lebach	Regionalverband Saarbrücken	Landkreis					
		Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
2 562 475	1 840 571	155 912	468 537	789 041	398 565	356 129	1
466 375	902 779	49 134	200 373	493 837	318 292	159 487	2
274 962	672 747	33 119	200 373	241 930	224 071	96 715	3
191 413	230 032	16 015	-	251 907	94 221	62 772	4
959 273	798 686	90 203	214 394	224 429	66 647	113 780	5
800 681	69 625	32 838	19 434	-	-	-	6
-	-	-	-	8 257	-	-	7
158 592	17 434	9 435	23 195	13 217	7 584	-	8
-	711 627	47 930	171 765	202 955	59 063	113 780	9
967 707	112 704	11 581	50 768	64 167	13 456	77 537	10
88 101	9 662	2 298	174	6 608	170	-	11
81 019	16 740	2 696	2 828	-	-	5 325	12
68 401	-	-	1 950	-	-	-	13
12 618	16 740	2 696	878	-	-	5 325	14
103 488	26 759	11 919	23 920	99 581	11 233	6 237	15
103 488	13 648	9 552	3 372	4 716	3 572	1 357	16
-	-	-	-	7 644	-	196	17
-	13 111	2 367	20 548	87 221	7 661	4 684	18
2 458 987	1 813 814	143 993	444 617	792 948	387 332	349 892	19
3 178 666	2 180 503	321 986	693 635	2 002 805	634 918	646 028	20
140 281	10 276	4 061	5 704	48 812	10 247	24 381	21
3 038 385	2 170 227	317 925	687 931	1 953 993	624 671	621 647	22

B Asylbewerber
2 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungs

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Aus			
		insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	davon
					Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
EUR					
Ins					
1	Saarland	6 571 230	2 590 277	2 467 412	1 297 920
2	Landesaufnahmestelle Lebach	2 562 475	466 375	959 273	967 707
3	Landkreise zusammen	4 008 755	2 123 902	1 508 139	330 213
	Landkreise				
4	Regionalverband Saarbrücken	1 840 571	902 779	798 686	112 704
5	Merzig-Wadern	155 912	49 134	90 203	11 581
6	Neunkirchen	468 537	200 373	214 394	50 768
7	Saarlouis	789 041	493 837	224 429	64 167
8	Saarpfalz-Kreis	398 565	318 292	66 647	13 456
9	St. Wendel	356 129	159 487	113 780	77 537
10	Zusammen	6 571 230	2 590 277	2 467 412	1 297 920
Örtliche					
1	Saarland	3 959 690	2 123 233	1 472 820	319 860
2	Landesaufnahmestelle Lebach	-	-	-	-
3	Landkreise zusammen	3 959 690	2 123 233	1 472 820	319 860
	Landkreise				
4	Regionalverband Saarbrücken	1 806 868	902 779	776 239	102 372
5	Merzig-Wadern	155 912	49 134	90 203	11 581
6	Neunkirchen	453 844	200 373	201 522	50 747
7	Saarlouis	789 041	493 837	224 429	64 167
8	Saarpfalz-Kreis	397 896	317 623	66 647	13 456
9	St. Wendel	356 129	159 487	113 780	77 537
10	Zusammen	3 959 690	2 123 233	1 472 820	319 860
Überörtlicher					
1	Saarland	2 611 540	467 044	994 592	978 060
2	Landesaufnahmestelle Lebach	2 562 475	466 375	959 273	967 707
3	Landkreise zusammen	49 065	669	35 319	10 353
	Landkreise				
4	Regionalverband Saarbrücken	-	-	-	-
5	Merzig-Wadern	33 703	-	22 447	10 332
6	Neunkirchen	14 693	-	12 872	21
7	Saarlouis	-	-	-	-
8	Saarpfalz-Kreis	669	669	-	-
9	St. Wendel	-	-	-	-
10	Zusammen	2 611 540	467 044	994 592	978 060

leistungsstatistik
gesetz nach regionaler Gliederung und Trägern 2008

gaben		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
für			zusammen	je Einwohner	Anteil an den Ausgaben	
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen					
EUR					%	

gesamt

107 013	108 608	283 137	6 288 093	6,08	95,7	1
88 101	81 019	103 488	2 458 987	2,38	96,0	2
18 912	27 589	179 649	3 829 106	3,70	95,7	3
9 662	16 740	26 759	1 813 812	5,39	98,5	4
2 298	2 696	11 919	143 993	1,36	92,4	5
174	2 828	23 920	444 617	3,14	94,9	6
6 608	-	99 581	689 460	3,36	93,9	7
170	-	11 233	387 332	2,55	97,2	8
-	5 325	6 237	349 892	3,77	98,2	9
107 013	108 608	283 137	6 288 093	6,06	95,7	10

Träger

18 415	25 362	178 539	3 781 151	3,65	95,5	1
-	-	-	-	-	-	2
18 415	25 362	178 539	3 781 151	3,65	95,5	3
9 165	16 313	26 759	1 780 109	5,29	98,5	4
2 298	2 696	11 919	143 993	1,36	92,4	5
174	1 028	22 810	431 034	3,05	95,0	6
6 608	-	99 581	689 460	3,32	87,4	7
170	-	11 233	386 663	2,55	97,2	8
-	5 325	6 237	349 892	3,77	98,2	9
18 415	25 362	178 539	3 781 151	3,65	95,5	10

Träger

88 598	83 246	104 598	2 506 942	2,42	96,0	1
88 101	81 019	103 488	2 458 987	2,38	96,0	2
497	2 227	1 110	47 955	0,05	100,0	3
497	427	-	33 703	0,10	100,0	4
-	-	-	-	-	-	5
-	1 800	1 110	13 583	0,10	92,4	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	669	0,00	100,0	8
-	-	-	-	-	-	9
88 598	83 246	104 598	2 506 942	2,42	96,0	10

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2009 (erschieden im November 2009, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2008 (erschieden im November 2008, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2009 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im März 2009, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2008** (erschieden im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank www.grossregion.lu abgelöst worden.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2007 (erschieden im Juli 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährig zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2008/2009 (erschieden im August 2009)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2009 (erschieden im Mai 2009)

III. REIHEN

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2008 (erschieden im August 2009, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.